

- 4 *Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, erster Graf von Vaduz.*
- 5 *Rudolf IV. von Werdenberg-Sargans, sein Bruder. In Urk. n. 234 des Liechtensteinischen Urkundenbuches I/3 vom 26. Juni 1331 steht Rudolf noch vor Hartmann III., das war also Rudolf III.*
- 6 *Hohenberg bei Spaichingen BW.*
- 7 *Albrecht von Hohenberg, Bischof von Konstanz.*

430.

Chur, 1337 August 10.

Graf Hartmann III.¹ von Werdenberg-Sargans übergibt aus besonderer Zuneigung seinem Bruder Graf Rudolf IV.² die Feste, Burg und Stadt Sargans³ mit Gütern und Leuten.

Wir.. Grafe Hartman.¹ von Werdenberg. herre zů sancte Gãns.³ Tũnt kvnt, allen den, die disen brief ane senhent / lesent, oder hõrent lesen, vnd veriehent offenliche daz wir durch natůrliche liebe, vnd sũnderlihe frũtschaft / die wir habent zů vnserm brůder. Grafe Rũdolf,² deme selben vnserm brůder. Grafe Rũdolf² geben hant vnd gebent / mit bedahtem mũte, vnser frunde Rat, vnd mit dise me gegenwertigem briefe.vsser gewalt.vnd gewer, ledekliche / vnd aigennliche, vnser vesti zů Sancte. Ganz.³Burg,vnd Stat, mit allemme begriffe, mit alleme rehte gũter,vnde / lůte,wassern,weiden,vnd mit allem deme daz der zů gehõret, besũcht vnd vnbesũcht,ane alle geuerde Wir / gelobent õch fůr vns,vnd vnser erben,vnd nach komen,bideme eide.so wir dar vmbe geschworn hant zů den heilgen, mit vfge / hebeten handen, die vorgeantent gift stete zů habende,vnd niht da wider zů tũnde,noch schaffen getan,nv oder her nach, in den / heinen weg , ane alle geuerde,Wir der vorgeant Grafe H a r t m a n ,¹ verzihent fůr vnz õch,vnd alle vnser erben vnd nach komen / aller der reht,vnd gewer,die wir hattent oder noch haben mohtent an der vorgeantent Burg zů sancte Ganz,³Stat,lůte,/ vnd gũt,ane alle geuerde,vnd aller der schirme,vnd helfe,die wir gewinnen mohtent. von.kaysern.Babesten.Erbischoffen / Bischofen,vnd andern rihtern,vnd welhen weg,daz were.vnd sunderliche dez schirmes,daz wir mohtent sprechen wir werent / hinder gangen,vnd die vorgeante gift solte niht stete sin,zů vrkunde einer warheit der vorgeschriben dinge / geben wir disen brief besigelt ,mit vnserm eigen Ingesigel,der wart geben zů kur an sancte Laurencien / tage Da man zalte von .. Gottez gebůrte Drůzehen hundert Jar dar nach in deme sibeden vnd Drissigsten Jare z -z

Übersetzung

Wir Graf Hartmann¹ von Werdenberg, Herr zu Sargans³ tun kund allen denen, die diese Urkunde ansehen, lesen oder hören lesen, und erklären öffentlich, dass wir aus natürlicher Liebe und besonderer Zuneigung, die wir gegenüber unserem Bruder, Graf Rudolf² haben, demselben unserem Bruder Graf Rudolf² gegeben haben und geben mit überlegtem Sinn und Rat unserer Verwandten mit dieser gegenwärtigen Urkunde ausserhalb (unserer) Verfügungsgewalt und (unserem) Besitzrecht völlig und ausdrücklich unsere Feste zu Sargans, Burg und Stadt im ganzen Umfang mit allem Recht, Güter und Leute, Wasser und Weiden und mit allem dem, was dazugehört, Gesuchtes und Ungesuchtes, ohne allen Betrug. Wir geloben auch für uns, unsere Erben und Nachkommen bei dem Eide, den wir deshalb zu den Heiligen mit aufgehobenen Händen geschworen haben, die vorgenannte Gabe für dauernd zu halten und nicht dagegen zu handeln noch Handlungen zu veranlassen, jetzt oder später in keiner Weise, ohne allen Betrug. Wir, der vorgenannte Graf Hartmann¹ verzichten auch für uns, alle unsere Erben und Nachkommen auf alle Besitzrechte, die wir hatten oder noch haben könnten, an der vorgenannten Burg zu Sargans,³ Stadt, Leute und Gut, ohne allen Betrug und auf allen Schutz oder alle Hilfe, die wir von Kaisern, Päpsten, Erzbischöfen, Bischöfen und anderen Richtern wie immer erhalten könnten und besonders auf die Stütze, indem wir sprächen, wir seien hintergangen worden und die vorgenannte Gabe sollte nicht für die Dauer sein. Zum Zeugnis der Wahrheit der vorgeschriebenen Punkte geben wir diese Urkunde besiegelt mit unserem eigenen Siegel, die gegeben wurde zu Chur an St. Laurentiastag, als man zählte von Gottes Geburt Dreizehnhundert Jahre danach im siebenten und dreissigsten Jahre.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Rätische Urkunden. – Pergament 10,7 cm lang × 28,6, keine Plica. – Nur etwas grösserer Buchstabe, keine Initiale. – Pergamentstreifen, der von der Urkunde geschnitten und in einem Schnitt der Urkunde geknüpft ist, fast ganz abgerissen, Siegel fehlt. Rückseite: «Ain tail brief vmb Sangans» (15. Jahrh.); «Vbergaabbrief.Graf Hardtman von Werdenberg herr zů Sancte Ganss,vbergibt seinem Brüder Graff Rüdolffen von Werdenberg,sein Vesste Sancte Ganss Burg vnd Statt mit allen Iren Rechten,Leuten vnd güetern,Actum Cur ao. 1337» (16. Jahrh.); «No.204» (16. Jahrh.); «160» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden n. 18, Quellen zur Schweizer Geschichte 10 S. 40.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 268.

- 1 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, erster Graf von Vaduz † 1354.
- 2 Rudolf IV. von Werdenberg-Sargans, sein Bruder † 1361.
- 3 Sargans, Burg und Stadt Kt. St. Gallen.

431. Zwischen Freudenberg¹ und Maienfeld²
in dem Sande, 1338 März 8.

Graf Friedrich V.³ von Toggenburg und Graf Rudolf IV.⁴ von Werdenberg-Sargans («grafe Rüdolf von Werdenberg») lösen Vogt Ulrich III. von Mätsch⁵ um 700 Mark aus der Gefangenschaft der drei Brüder Walther, Christoph und Donat von Rhäzüns,⁶ bis zum nächsten Auffahrtstage (21. Mai). Ulrich von Mätsch⁵ soll sich in der Feste Rhäzüns,⁶ wieder stellen. Tut er das nicht, dann sollen die Grafen Friedrich³ und Rudolf⁴ inner acht Tagen Heinrich, von Rhäzüns⁶ ihren Bruder und Rietberg ihren Schwestermann freilassen. Ulrich von Mätsch⁵ kann sich mit Beschwörung einer Urfehde von der Gefangenschaft befreien. Zugegen waren Bischof Ulrich⁷ von Chur, Abt Hermann von Pfäfers,⁸ Hermann von Montfort,⁹ Propst zu Chur, Vogt Johann von Mätsch,⁵ Andreas von Marmels¹⁰ und Ludwig von Stadion.¹¹

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Rätische Urkunden. – Pergament 15,9 cm lang × 27,6, Plica 2,3 cm. – Initiale über zwei Zeilen. – Es hängen an Pergamentstreifen zwei Siegel: 1. (Toggenburg) rund, 2,8 cm, gelbgrau, im mit Blütenzweigen geschmückten Siegelfeld Spitzovalschild mit Dogge. 2. (Rudolf von Werdenberg-Sargans) rund, 2,9 cm, graugelb, am Rand etwas beschädigt, Helm mit Mitra im mit Schlingen gezierten Siegelfeld. Umschrift: S' RVDOLFI, COMIT, DE WERDENB'G – Rückseite: «ain fangnüstbrief von dem vogt Vlrich von metsche» (15. Jahrh.); fortgesetzt: «gegen denen von Rvthzinss sich wider einzustellen Anno 1338» (16. Jahrh.); «Fenckhnussbrieff Von Vogt Vlrichen von Mätsch gegen den herren von Ratzins, sich wider zü Ratzins in Fenckhnuss zü stellen, Für wölchen sich Graf Friderich von Toggenburg vnd Graff Rüdolf Von Werdenberg (allss die Inne auss erster fencknuss erlöst) Verschriben haben Anno 1338» (16. Jahrh.); «No 58» (16. Jahrh.); «Räzuns» (18. Jahrh.); «65» (zweimal, rot, 19. Jahrh.).

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden n. 19, Quellen z. Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 41.